

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Autor: Brodbeck, U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schenden Gesellschaft Graubündens, an dem vier Mitglieder der Bündner Gesellschaft über Naturwissenschaftliches aus ihrem Kanton berichteten.

Im Sommersemester wurden vier Vorträge über verschiedene Aspekte der angewandten Genetik veranstaltet. Daneben gaben drei Exkursionen Gelegenheit, sich vor allem mit Problemen der Natur im siedlungsnahen Raum auseinander zu setzen. Sämtliche Veranstaltungen waren gut besucht. Die Jahresversammlung fand am 23. Juni 1982 statt. Prof. Werner Arber, Prof. Rudolf Geigy und Prof. Hans Nüesch wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2. Publikationen

Der Band Nr. 91 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erschien am 31.8.1981, der Band Nr. 92 am 30.11.1981. Beide Bände enthalten vielseitige Beiträge über naturwissenschaftliche und ethnologische Forschungsarbeiten. Dem Redaktor steht neu eine interdisziplinär zusammengesetzte Redaktionskommission zur Seite.

Regelmässig erschienen in der Basler Zeitung zum Teil recht umfangreiche Berichte über die Vortragsabende.

3. Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1981 bis zum 31. Mai 1982 konnte die Stiftung vier verschiedene Forschungsprojekte mit Fr. 30'686.15 unterstützen (Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band 93, 1982).

Der Präsident: Dr. Hj. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden unseren Mitgliedern 66 Vorträge mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" (Januar-März), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden, die Vortragsreihe "Von der Biologie zum Biotop: Von der Naturwissenschaft zum Naturschutz", eine gemeinsame Veranstaltung des Naturschutzverbandes des Kantons Bern, der Volkshochschule Bern und des Collegium Generale der Universität Bern (April/Mai) sowie der erste Teil des Zyklus "Selbstorganisation der Materie", kulturhistorische Vorlesungen, die gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität durchgeführt worden waren.

Die Naturschutzkommission befasste sich mit der Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten, der Erweiterung des bestehenden Naturschutzgebietes Weissenau-Neuhaus und der Errichtung eines Naturwaldreservates oberhalb Villeret an der Nordflanke des Chasserales.

Ferner wurde über den Naturschutzwert des Lörmooses und über die Erfahrungen nach den ersten fünf Jahren Pilzschutz im Kanton Bern berichtet. Das Naturschutzinspektorat nahm wiederum zu einer Vielzahl, den Natur- und Landschaftsschutz berührenden Vorhaben Stellung, insbesondere auch zu den unten erwähnten Erweiterungsplänen des EW-Wynau. Die freiwillige Mitarbeit aller Angehörigen des Naturschutzinspektorates, sei es in der Pflege von Reservaten, als Begutachter oder in ihrer Oeffentlichkeitsarbeit, wird an dieser Stelle bestens verdankt.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion war im Anschluss an die Vortragsserie vom Sommersemester "Von der Biologie zum Biotop: von der Naturwissenschaft zum Naturschutz" als praktische Anschauung zum Semesterthema gedacht und führte ins Gebiet des Oberaargaus. Es wurden besichtigt: der Aussichtspunkt grosse Fluh bei Steinhof, die Wässermatten und der Mumenthaler Weier in der Umgebung von Langenthal, das Naturschutzgebiet in der Kiesgrube Schwarzhäusern und das Neubauprojekt (Aare-Ausbaggerung) des EW-Wynau. Die Exkursion stand unter der kundigen Leitung der Herren Drs. V. Binggeli, Ch. Leibundgut und I. Wehrli sowie Herrn E. Grüttler, welche den Teilnehmern eindrucksvolle Einblicke in die Problematik des Landschaftsschutzes gewährten, insbesondere auch in den geplanten Neubau des EW-Wynaus und die damit verbundene Zerstörung eines unserer letzten natürlichen Flussabschnittes. Den Referenten und Organisatoren sei im Namen aller Exkursionsteilnehmer für ihren engagierten Einsatz bestens gedankt.

3. Publikationen

Der 39. Band der Mitteilungen der NGB erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorats und einzelner Fachgesellschaften sowie Vereinsberichten. Ferner wurden die Referate des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" darin publiziert. In einer an die Mitglieder versandten Informationsmappe wurde zusätzlich über aktuelle Themen berichtet.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden 2 vielbeachtete Vorträge organisiert. Zu beiden waren Mitglieder anderer Gesellschaften eingeladen.

Die Naturschutzkommision hat in vielen Sitzungen und Einspracheverhandlungen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Naturschutzbund mit Erfolg für die Erhaltung der natürlichen Umwelt gearbeitet.

2. Administratives

Mehrere Vorstandssitzungen waren den Themen "Künftige Aktivitäten"